

Schwesterlein, wann gehn wir nach F'

Nicht zu langsam und mit inniger Teilnahm

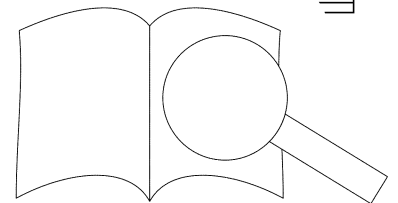
S
A I

1.-4. Schwes-ter-lein, Schwe. in gehr in Haus? Mor-gen, wenn die Häh-ne__krähn,
 in gehr in Haus? Mor-gen, wenn der Tag-an-bricht,
 du blass? Zeit. Mein-Liebs-ter tanzt mit-mir,
 Das-macht der Mor-gen-schein,

A II

Am Dm Am E Am C G7 C

più p



7

wolln wir nach Hau - se _ gehn,) dann gehn wir nach _ Haus.
 eh' end't die Freu - de _ nicht, { der _ fröh - li - che Braus.
 geh ich, tanz er _ mit _ ihr, } Brü - der - lein, Brü - der - lein, { lass _ du mich _ heut!
 auf mei - nen Wän - ge - lein,) die vom Tau - e _ nass.

G7 C Am H7 E Dm Am E Am

p

13 **Immer leiser und etwas langsamer**
 unis.

4. Schwes - ter - lein, Schwes - ter - lein, was _ bist _
 5. Schwes - ter - lein, Schwes - ter - lein, du _ wan -

Dm C E7 Am

p *più p*

19

Das macht der Mor - gen - schein auf mei - nen
 Su - che die Kam - mer - tür, su - che mein

C H7 E9 8

25 *dim.*

die vom Tau - e
 un - term Ra - s'

Dm Am

dim *pp*

C E7 Am

...aglio (1803–1869)
 Chorsatz WoO 37,1; Klaviersatz WoO 33,15

„Sck...“, wenn gehn wir nach Haus“ handelt es sich um die Kombination eines Chorsatz
 han... Diese Nebeneinanderstellung der beiden Brahms-Sätze bietet Variationsmöglich
 Gedicht im Wechselgesang zweier Chorguppen oder zweier Solisten zu erzählen. Die
 der einstimmig realisiert werden.

